

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

30.7.1853 (No. 206)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 206.

Samstag den 30. Juli

1853.

Gustav-Adolf-Stiftung.

Die Gustav-Adolf-Stiftung hat zum Zweck, evangelische Gemeinden, welche zur Errichtung einer Kirche oder Schule nicht Mittel genug haben, in dieser Beziehung zu unterstützen. Sie ist bisher auch vielen unserer heimathlichen Glaubensgenossen, nämlich den evangelischen Gemeinden in Konstanz, Offenburg, Bühl, Durmersheim, Ettlingen, Rusbach, Ziegelhausen, Rittersbach, Niklashausen und Sulzbach, zu Hilfe gekommen; außerdem will sie, wie im vorigen Jahre, auch ferner dazu beitragen, daß für die im Seekreise zerstreut wohnenden Protestanten ein zeitweiser Gottesdienst eingerichtet werde. Der Karlsruher Zweigverein, durch August Hausrath und dessen Freunde 1843 gegründet, hat auch im Sommer 1852 eine Sammlung, deren revidirte Rechnung nunmehr den Monat August hindurch zur beliebigen Einsicht bei Stadtmehner Lauckin aufgelegt bleiben wird, von Haus zu Haus veranstaltet, und wollte sie nicht schon 1853 wiederholen, da für andere wohlthätige Zwecke gesammelt wurde. Ehe wir aber unsern jetzigen Kassenrest mit 86 fl. dem badischen Hauptverein als diesjährigen Beitrag übersenden, bitten wir die Freunde der evangelischen Kirche um eine kleine Gabe. Wir wenden uns nicht an Den, welcher unsere Sammler 1852 mit den Worten abfertigte, er brauche keine Kirche und des Bettelns sei kein Ende; sondern wir wenden uns an evangelische Christen, die eine Wohlthat darin erkennen, daß sie ein Gotteshaus, ihre Kinder eine Schule besäßen. — Zugleich laden wir alle evangelischen Kirchenfreunde ein, an unserer Vereinsversammlung Theil zu nehmen, welche Samstag den 30. Juli, Abends 4 Uhr, im Saale des Lyceums stattfinden wird.

Karlsruhe, den 27. Juli 1853.

Das Comite des Zweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung.

W. Cnefelius, Dekan. E. G. Eisenlohr, Generalkassier. Ed. Kölle, Kaufmann.
F. Mathis, Kaufmann. E. F. Bierordt, Hofrath.

Versteigerung

von Fässern, Küferhandwerkszeug und feinen Weinen.

Montag den 1. August, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlasse des Herrn Weinhandlers Schmidt in der Langenstraße Nr. 213 einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt:

feine Weine;
25 runde weingrüne Fässer von 40—150 Maas,
9 " " Transportfässer 240—600 "
1 " " Faß von 1800 Maas, "
1 " " " 2000 "

sodann mehrere tannene Kästen, ein Reitsattel, eschenes und eichenes Daubenholz, sämtliches vorhandene Küferhandwerkszeug, als: Butten, Schlauchgeschirr, Trichter, Kübel, 1 kleiner Rollwagen, ein Faßschlitten, zwei Faßwinden, messingene Hahnen, Strüßen, wobei eine kupferne, Fäßblöcke u. gegen gleich baare Zahlung.

A. A.:

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße (neue) Nr. 30 ist ein auf die Straße gehendes Zimmer im dritten Stock mit Bett und Möbel auf den 1. August zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 24 ist im Hintergebäude im untern Stock ein Logis, bestehend in 2 Zim-

mern, wovon jedes einen besondern Eingang hat, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und den sonst üblichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten, und das Nähere bei dem Eigenthümer zu erfahren.

Erbprinzenstraße Nr. 9 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 22 ist im dritten Stock ein Logis mit 6 Zimmern, Waschküche, Keller, nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz sogleich oder später zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 25 ist auf den 23. Oktober ein kleines freundliches Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kronenstraße (neue) Nr. 36 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, Antheil am Waschhaus und Holzplatz auf den 23. Oktober zu beziehen.

Kronenstraße Nr. 54 ist im obern Stock ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten; dasselbe besteht in 3 neu tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Antheil am Waschhaus. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 50 ist der dritte Stock, bestehend in 8 bis 9 Zimmern, nebst allen sonstigen

2mal.

wozu n.
Dinslag.

by. Le Nerle.

3. by. Gf. 2. Tuffel 111

by. Friedrich W.

by. Krieger.

by. Peter.

2mal. by. Montag.
Griethaber.

by. Adelheim.

Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Neuthorstraße Nr. 16 im ersten Stock.

Höber. 6.
morgens
Egger. 2mal. by
Montag.
Nees. by
Förderer. by
Hörnerman
Chr. Hill. 2mal.
Zuml. 2.
Auerbach.
morgens 2.
Müllers.
Schlageter. by
Ettlinger. by
by
Abbrunnmalters
Reichmann
Malsp. 53.
Seimling. by
Ed. Kölle. 3.
am 10. August.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Manfardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 233 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Speicherkammer, nebst allen Erfordernissen; ebendasselbst ist noch ein kleines, freundliches Logis von zwei Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen wird auch das Ganze an eine Familie, nebst Garten abgegeben. Näheres bei Bierbrauer Egger, Hirschstraße Nr. 14.

Ruppurrerthorstraße Nr. 18 ist ein Logis, bestehend in Stube und Kammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in der Querststraße Nr. 21.

Bähringerstraße Nr. 31 ist im 2. Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche und Keller, und im untern Stock ein kleineres mit 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten und können beide sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Bähringerstraße Nr. 64 ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, u., und der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern u., sogleich zu vermieten. Näheres bei Christoph Heide, Langestraße Nr. 149.

Zirkel (äußerer) Nr. 6, gegen die Adlerstraße, ist im 3. Stock ein freundliches Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (vorderer) Nr. 9 ist im untern Stock ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. August oder 1. September zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 26 sind 6 ineinandergelagerte Zimmer nebst allen Erfordernissen zusammen oder theilweise auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock, links, bei Wittwe Ettlinger, zu erfragen.

Bei Silberarbeiter E. Kölsch sind zwei möblierte Zimmer, auf den Marktplatz gehend, auf den ersten August zu vermieten.

Ein Zimmer mit eigenem Eingang, die Aussicht auf den Ludwigsplatz und gut möbliert, kann an einen jungen Herrn, welcher eine Lehranstalt hier besucht, billigt vergeben werden. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Kammer u. sogleich oder auf das Oktoberquartal zu vermieten.

Die Lokalitäten der Kappler'schen Kaffee- und Weinwirtschaft, welche sich sowohl zum Wirtschaftsbetrieb als auch zu jedem andern Geschäftsbetrieb eignen, sind zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Landhausverpachtung.

In der Nähe der Residenz ist ein nach dem neuesten Geschmack erbautes Landhaus mit englischen Gartenanlagen, welches sich zu einem angenehmen Sommer- wie Winteraufenthalt eignet, auf den 23. Oktober zu verpachten; dasselbe enthält 1 Salon mit 8 Zimmern zu ebener Erde, 6 Zimmer im zweiten Stock, 4 Zimmer und 2 Chaisenremisen im Nebengebäude und Stallung für 2 bis 6 Pferde, einen Hühnerhof, Wein- und Gemüsekeller, Waschküche und Speisekammer im Erdgeschoss, große Speicherräume und sonstige Erfordernisse. Näheres bei dem Commissionsbureau von W. Kölle in Karlsruhe, Kasernenstraße Nr. 7.

Zuml. 2.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 6 Zimmern und den sonstigen Bequemlichkeiten in der Mitte der Stadt, zu ebener Erde oder im zweiten Stock befindlich, auf den 23. Oktober zu miethen gesucht; auch können die Räume getheilt sein. Adressen sind im Kontor dieses Blattes abzugeben.

by. Christoph
für
Anstalt C.
Müller.
und
E. Kölle
C. Kölle

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Oktober d. J. wird in dem Theil der Stadt von der Karl-Friedrichstraße bis zum Mühlburgerthor, vorzugsweise aber in der Amalien-, Stephanien- und Akademiestraße und jedenfalls auf der Sommerseite, ein ganzes Haus zu miethen gesucht, das im untern Stock 3 bis 4 Zimmer mit Küche, im obern Stock 5 bis 6 Zimmer mit Küche und aller Zugehör enthält; auf ein Haus mit Garten würde besonders reflektirt werden. Anerbieten wollen auf dem Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

Zuml.
Jungmann
v. Engenborg.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen weiblichen und häuslichen Geschäften erfahren ist, sucht sogleich eine passende Stelle; auch würde sie mit einer Herrschaft auf Reisen gehen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 1 im untern Stock, Eingang Herrenstraße, durchs Hofthor.

by

Stellegesuch.

Ein junger Mann der hier in Dienst ist, gute Zeugnisse besitzt, auch serviren kann und sich allen Geschäften willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by. Christoph
für
K. Kölle
in
Kontor.

Verlorenes. Letzten Mittwoch den 27. d. M. wurde vom Promenadenhaus an's Ettlingerthor, durch die Karl-Friedrich- bis in die Langestraße ein eiserner goldener ~~Ring~~ und eine gemalte goldene Broche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine gute Belohnung Langestraße Nr. 26 im dritten Stock abzugeben.

Zuml.
Mühlhans
Freij.

Verkaufsanzeige. Ein noch gut erhaltener Brunnentisch ist billig zu verkaufen in der Hirschstraße Nr. 3.

Zuml.
Kölle.

Kaufgesuch. Wer einen Stehschreibtisch zu verkaufen wünscht, findet in der Waldstraße Nr. 18 (Hintergebäude) Gelegenheit solchen zu verwerthen.

Zuml. Kölle.
Kölle.

Ein junger Polytechniker sucht auf den 1. Oktober bei einer ordentlichen Familie in Pension zu kommen. Offerten mit Angabe der Bedingungen wolle man gefälligst unter der Chiffer W. Z. im Kontor dieses Blattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Physikus Dr. Schmidt wohnt bei Herrn Kaufmann B. Höber jun., Eck der Langen- und Herrenstraße.

Frisch eingetroffen sind: brauner Java-Kaffee à 36 kr. per $\frac{1}{2}$, grüner Java-Kaffee, per $\frac{1}{2}$ à 36, 32 und 28 kr. in ganz reineschmeckender Qualität, feiner ächter holländischer Putzucker, per $\frac{1}{2}$ 19 kr. (bei gut billiger), beste Qualität Kaffee-Extrakt, per Paquet à 8 und 4 kr., Kaffee-Surrogat, per Paquet 6 und 3 kr., feinstes Olivenöl, per Flasche à 1 fl., per $\frac{1}{2}$ Flasche 32 kr., feiner Weinessig, per Maas 12 bis 24 kr., ächter rother Burgunderweinessig, per Maas à 48 kr., u. dgl. m. bei

Karl Sauer,
dem Bürgerverein gegenüber.

Bleich-Anzeige.

Künftigen Montag geht die letzte Sendung Leinwand und Garn auf die bekannte Bleiche in Zell im Wiesenthal ab, bis wohin ich solche Gegenstände noch in Empfang nehme.

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.



Im Promenadenhaus

findet heute, **Samstag den 30. d. M.**, bei günstiger Witterung die 6. musikalische Abendunterhaltung mit vollständiger türkischer Musik, unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Fricke, statt.

Anfang 6 Uhr.
Wozu ergebenst einladet

Fried. Seid.

Mühlburg. Musik-Anzeige.

Sonntag den 31. Juli findet in der Gartenwirthschaft zum Sternen Bleich-Harmoniemusik statt.
Entrée à Person 6 kr.

Anzeige.

In der Wirthschaft zum Schöpfchen bei **Durlach** sind Samstag den 30. und Sonntag den 31. d. gebackene Fische und frischer Kuchen zu haben, wozu höflichst einladet

Wenner.

Durlach.

Flußbad und Schwimmanstalt.

Es diene hiermit zur Nachricht, daß der Pfingstbach wieder angefahren, und das Baden daher wieder fortgesetzt werden kann, wozu höflichst einladet

C. Weber.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1853

nach dem Stand vom 10. Juli erschienen. Dieselbe enthält:

- 1) **Die Fahrtenpläne** der großh. badischen Eisenbahnen,
 - „ Main-Neckar-Eisenbahn,
 - „ Taunus-Eisenbahn,
 - „ Frankfurter-Hanauer Bahn,
 - „ Frankfurter-Offenbacher Bahn,
 - „ Main-Weserbahn.
 - „ pfälzischen Ludwigsbahn,
 - „ kön. preuß. Saarbrücker Staatsbahn mit den Influxen der Pariser Bahn.
 - „ Paris-Strassburger Eisenbahn.
- 2) **Die Kurse der Eilwagen** etc., für die Route von **Frankfurt a. M. bis Basel.**
- 3) **Die Omnibusfahrten**, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.
- 4) **Die Personen-Tarife** der badischen Eisenbahnen,
 - „ Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Kunst-Verein.

— Amalienstraße Nr. 19. —

Ausstellung den 31. Juli 1853.

Außer den auf den 24. d. M. angekündigt gewesenen Kunstwerken:

- 1) Ein Blumen- und Früchtestück, Delgemälde von Fräulein Amalie Kärcher.
- 2) „La vierge du Corrège“, Kupferstich von Karl Schuler in Straßburg.

Der Vorstand.

Frankfurter Börse am 28. Juli 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	—	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	46	Preussische Thaler	1	45 $\frac{1}{2}$
ditto Preuss.	9	58	5 Franken Thaler	2	22
Holl. 10 fl. Stücke	9	53 $\frac{1}{2}$	Hochhaltig - Silber	24	32
Rand - Ducaten	5	38			
20 Franken - Stücke	9	30	DISCONTO		2 $\frac{1}{4}$ %
Engl. Sovereigns	11	50			

